

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) und das Julius Kühn-Institut (JKI) – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen laden gemeinsam ein zum 3. Zukunftsdialog Ökolandbau:

Pflanzenschutz im Öko-Gemüsebau – Pflanzenschutzmittel und Nützlingseinsatz

Beginn: Mittwoch, 16. Mai 2018, 13:00 Uhr
Ende: Donnerstag, 17. Mai 2018, 14:00 Uhr
Ort: Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
Schicklerstraße 5, 16225 Eberswalde

Der ökologische Gemüsebau ist ein wichtiger Betriebszweig im Ökologischen Landbau. Aufgrund der hohen Bewirtschaftungsintensität haben Pflanzenschutzmittel und der Nützlingseinsatz eine hohe Bedeutung. Neben der Ertragsstabilisierung wird die Qualität in besonderem Maße durch die Betriebsmittel bestimmt.

Der 3. „Zukunftsdialog Ökolandbau – Transfer angewandter Forschung“ bringt Expert*innen aus Wissenschaft, Beratung und Praxis ins Gespräch. Die Tagung wird gemeinsam mit dem Julius Kühn-Institut (JKI) an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ausgerichtet. Die Veranstaltung richtet sich an Landwirt*innen der Region, Berater*innen des Ökolandbaus, (Nachwuchs-)Wissenschaftler*innen und Studierende der Hochschulen, aber auch an Politiker*innen, Journalist*innen, Vertreter*innen von Behörden des Bundes und der Länder sowie Verbandsvertreter*innen.

Am Mittwoch, den 16. Mai werden in Impulsvorträgen wissenschaftliche und praxisrelevante Erkenntnisse zum Thema „Ökogemüsebau – Pflanzenschutzmittel und Nützlingseinsatz“ vorgestellt und mit dem Publikum diskutiert. Am Donnerstag, den 17. Mai, ist eine Exkursion zum Landgut Pretschen im südöstlichen Brandenburg geplant. So können die Teilnehmer*innen Gemüsebaukulturen und Anbauverfahren vor Ort kennenlernen und die Praxistauglichkeit selbst überprüfen.

Die Anmeldung ist online möglich unter: <http://zukunftsdialogoekolandbau.julius-kuehn.de/>
Die Tagungsgebühr beträgt 30,00 € (Studierende kostenfrei)

Prof. Stefan Kühne & Prof. Roland Hoffmann-Bahnsen

Julius Kühn-Institut Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Sponsoren:



SPIESSOURANIA

Vorläufiges PROGRAMM: Mittwoch, 16. Mai 2018

13:00-13:30 Uhr: Begrüßung

Begrüßung durch den Präsidenten der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) und den Vizepräsidenten des Julius Kühn-Institutes (JKI):
PROF. DR. WILHELM-GÜNTHER VAHRSON und DR. HOLGER BEER

13:30–15:00 Uhr: Vortragsblock I

Oliver Hillert / Michael Hornburg Katz Biotech AG, Baruth	Optimaler Nützlingseinsatz und in Kombination mit Pflanzenschutzmitteln
Peter Baumjohann W. Neudorff GmbH KG, Hameln	Präparateanwendungen im ökologischen Gemüseanbau
Jasmin Sauer JKI, Braunschweig	Der Möhrenblattfloh (<i>Trioza apicalis</i>) ein Schädling mit vielen Gesichtern

15:00–15:30 Uhr Kaffeepause

15:30–16:45 Uhr: Vortragsblock II

Volker Diephaus Spiess-Urania Chemicals GmbH	Pilzliche Schaderreger im Gemüseanbau und deren Regulierung mit Kupferpräparaten
Jan-David Lindner Landgut Pretschen	Probleme und Lösungswege des Gemüseanbaus in der Praxis
Holger Buck Arbeitsgemeinschaft Ökoring, Visselhövede	Erfahrungen mit dem „Hygienejahr“ gegen Nematoden vor dem Anbau wertvoller Sägemüsekulturen auf leichten Böden in Norddeutschland

16:45–18:00 Uhr Fish-Bowl Diskussion mit allen Teilnehmer*innen

18:00–19:00 Uhr Abschluss und Zusammenfassung

ab 19:00 Uhr Abendessen und Abendveranstaltung

PROGRAMM: Donnerstag, 17. Mai 2018

09:00 – ca. 14:00 Uhr: Exkursion

**Exkursion auf einen Praxisbetrieb in der Region:
Landgut Pretschen Verwaltungs GmbH
Am Landgut 2 - OT Pretschen
15913 Märkische Heide**

<http://www.landgut-pretchen.de/>

**Abfahrt um 09:00 Uhr vom Stadtcampus, Schicklerstraße 5, 16225 Eberswalde
Rückkehr um ca. 14:00 am Stadtcampus**